



Tätigkeitsbericht KDFB Diözesanverband Köln 2022

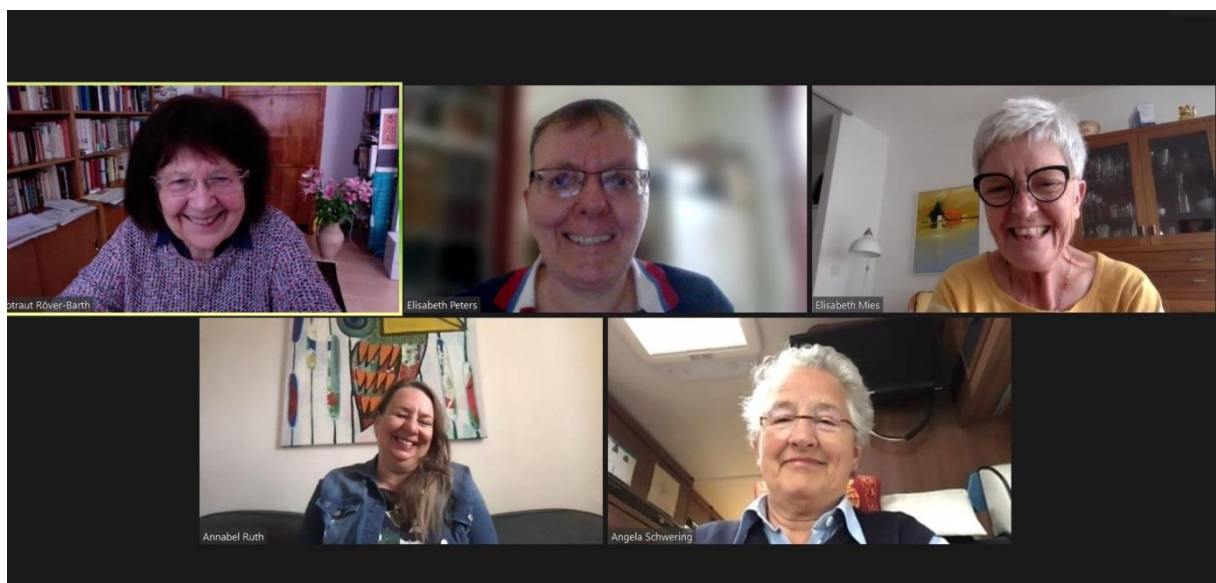
Liebe Mitglieder im KDFB DV Köln, liebe Leserinnen und Leser!

Im dritten Coronajahr konnten wieder einige Veranstaltungen analog stattfinden. Für Clubabende, Adventskaffees, Vorstandssitzungen und regelmäßig stattfindende Besprechungen des Vorstandsteams blieben wir jedoch bei Zoom-Konferenzen, weil dadurch eine größere Beteiligung möglich ist und auch Menschen teilnehmen können, die weiter weg wohnen oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand des KDFB DV Köln traf sich in 2022 viermal: am 01.01.2022, 11.05.2022, 03.09.2022 und 18.11.2022. Themen waren u.a. die Vorbereitung von oder Beteiligung an verschiedenen Veranstaltungen im Diözesanverband Köln (siehe unten), die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Initiative Maria 2.0, die Verbandsentwicklung in der Diözese Köln (Mitgliederzahlen, Entwicklung zukunftsfähiger Verbandsstrukturen), die Begleitung des Synodalen Weges und die kritische Auseinandersetzung mit der Krise im Erzbistum infolge des Umgangs mit den Betroffenen sexualisierter Gewalt.

Die **Delegiertenversammlung des KDFB DV Köln** am **26.03.22** fand digital statt. Dabei wurde ein neues Vorstandsteam gewählt: Elisabeth Mies, Elisabeth Peters, Rotraut Röver-Barth, Annabel Ruth und Angela Schwering. Theologische Beirätin wurde Frau Dr. Regina Illema. Kassenprüferinnen wurden Naima Boumaiza und Marie-Luise Peterwerth. Frau Dr. Manja Seelen, die sich seit vielen Jahren um den Verband verdient gemacht hat, erhielt die goldene Nadel des KDFB mit herzlichem Dank. Sie erklärte sich bereit, weiter die Homepage des KDFB DV Köln zu führen.



Mitgliederentwicklung

In 2022 konnten sieben neue Einzelmitglieder im Diözesanverband aufgenommen werden.

Beteiligung an und Durchführung von Veranstaltungen in 2022

Kritische Auseinandersetzung mit der desolaten Situation in der Erzdiözese Köln

Brief an Weihbischof Steinhäuser als Vertreter von Kardinal Woelki in dessen Auszeit. Wir haben ihn als Beauftragten für Versöhnung und Erneuerung zu einem Gespräch angesichts der Kirchenkrise eingeladen. Leider hat er aus Termingründen abgesagt. Wir haben den Clubabend dennoch stattfinden lassen und ihm als Ergebnis die Forderungen der Teilnehmerinnen hinsichtlich einer glaubwürdigen und geschlechtergerechten Kirche mitgeteilt.

Wir beteiligten uns an weiteren Briefen an Weihbischof Steinhäuser gemeinsam mit den Gruppen ‚Pastoraler Zukunftsweg‘ und ‚Under construction‘.

Am **02.03.22** fand anlässlich der Rückkehr von Kardinal Woelki eine große **Aschermittwochskundgebung** von Maria 2.0 (etwa 300 Personen) vor dem Kölner Dom statt, an der wir mit vielen KDFB-Frauen aktiv beteiligt waren. Frau Röver-Barth klagte in ihrer Rede die Umsetzung der Beschlüsse des Synodalen Wegs, auch im kirchlichen Arbeitsrecht, durch Kardinal Woelki ein. Sie forderte die Gleichstellung von Frauen in allen kirchlichen Bereichen und damit auch ihre Mitwirkung bei zukünftigen Bischofswahlen.



Am **01.05.22** versammelten wir uns wieder am und im Dom im Rahmen einer Aktionswoche von Maria 2.0, um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Im Dom enthüllten wir ein Plakat mit der Frage „**Wem gehört die Kirche?**“ und sangen gemeinsam das Magnificat. Anschließend feierten wir einen Gottesdienst vor der St. Ursulakirche.



23.05.22 Go for Gender Justice – Stadtgang mit evangelischen Christinnen und Musliminnen zu Kölner Wegbereiterinnen für Geschlechtergerechtigkeit

Am **06.06.22** (Pfingstmontag) erinnerten wir **Kardinal Woelki** am Dom und am Erzbischöflichen Haus gemeinsam mit Maria 2.0 daran, sein **Rücktrittsangebot** umzusetzen.

24.-25.09.22 Kirchenvolkskonferenz „Wir sind Kirche“ unter dem Motto „Wir gehen schon mal voran - für eine synodale Kirche der Zukunft“. Mehrere KDFB- Frauen nahmen an der Tagung und am Gottesdienst am Deutzer Ufer teil. Außerdem unterzeichneten wir eine Stellungnahme zum Ad-limina-Besuch der Bischöfe in Rom.





06.12.22 Solidaritätsveranstaltung für Georg Menne, der das Erzbistum auf Schadensersatz verklagt hatte, vor und im Landesgericht in Köln.

Elisabeth Mies und Rotraut Röver-Barth beteiligten sich am **11.05.22** an einem **Segnungsgottesdienst** in St. Agnes, bei dem homo- und heterosexuelle Paare und Einzelne von ihnen gesegnet wurden.



Montagsgebete mit Maria 2.0 in St. Agnes, gestaltet von KDFB-Frauen:

21.02.22 „Freude.Lachen.Bewegen“ – Karnevalistischer Gottesdienst mit Musik und Tanz

17.10.22 „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen“ (Navid Kermani) – Interreligiöser Gottesdienst mit Vertreterinnen aus Judentum, Islam, Hinduismus und Christentum sowie Texten und Musik aus den verschiedenen Kulturen (etwa 60 Teilnehmende)



Clubabende in 2022

Es fanden im Berichtszeitraum vier digitale Clubabende statt:

19.01.22 „Fragen, die wir Herrn Steinhäuser, dem apostolischen Administrator für Versöhnung und Erneuerung, gerne gestellt hätten“

23.02.22 „Liberales Judentum – Wie lässt sich das heute in Deutschland leben?“ mit Impulsgeberin Adriana Stern, Mitglied der Liberalen Jüdischen Gemeinde Köln (31 Personen)

08.11.22 „Interreligiöser Religionsunterricht – ein Weg zum Frieden?“ mit Impulsgeberin Friederike Mizdalski, Leiterin des Referats für Religionspädagogik im Erzbistum Hamburg

Die Clubabende konnten in Form von Zoom-Konferenzen nicht nur von Clubmitgliedern, sondern auch von Frauen aus den Zweigvereinen sowie anderen Diözesen besucht werden.

Diözesantag

10.09.22 Der alljährliche **Diözesantag** fand in Köln statt. Mit dem Frauengeschichtsverein machten wir einen geführten Stadtspaziergang zum Thema „Pionierinnen im Rheinauhafen“. Der gesellige Ausklang fand im Gemeindesaal von St. Maria in Lyskirchen statt.



Adventskaffees

Wie schon 2021 haben wir in diesem Jahr wieder für Einzel- und ZV Mitglieder sowie Gäste digitale Adventskaffees veranstaltet. Dabei ging es an den vier Wochenenden vor Weihnachten um das Thema „unterwegs sein“.

26.11.22 Pilgererfahrungen mit Schüler*innen zu Fuß nach Trier (Alexandra Gruber) und per Rad nach Santiago de Compostela (Elisabeth Peters)

04.12.22 „Der Hildegardpilgerweg“ (Dr. Annette Esser)

10.12.22 „Hedwig Dransfeld und die Frauenfriedenskirche in Frankfurt a. M.“ (Dr. Regina Illemann)

18.12.22 „Fluchtgeschichten aus der Bibel und aus der aktuellen Zeit“ (Annabel Ruth)

Musikalisch begleitet wurden die digitalen Abende durch Live-Musik unserer Mitglieder Miriam Bender (Klarinette), Paola Gronau (Klavier und Gesang) und Claudia Döllmann (Harfe). Wir erreichten damit 38 Mitglieder und Gäste; einige nahmen regelmäßig teil. An alle Mitglieder im DV wurden Adventskalender vom DV Passau verschickt.

Magdalenenitag und Tag der Diakonin

22.07.22 Feier von Maria Magdalena als Zeugin der Auferstehung zusammen mit der kfd und der Gemeinde St. Agnes nach dem Entwurf des KDFB Bundesverbandes und mit unseren Musikerinnen Paola Gronau und Miriam Bender



Der Gottesdienst am **Tag der Diakonin** am **29.04.22** entfiel wegen der hohen Inzidenzzahlen. Wir empfahlen den Mitgliedern, an der zentralen digitalen Veranstaltung des Bundesverbandes in Osnabrück teilzunehmen.

Andere Veranstaltungen

Bei der alljährlichen **Solibrotaktion von Misereor** in der Fastenzeit richteten wir eine digitale Spendenbox ein für das Projekt „Timor-Leste“ zur Stärkung von Frauen in Osttimor. Es gingen 120 € ein, die an Misereor überwiesen wurden.

06.04.22 Aktionsbündnis Geschlechtergerechtigkeit: Eine enge Zusammenarbeit mit kfd und KAB gab es bei der Vorbereitung und Durchführung des **Equal Pay Days**. Im Odeon Kino wurde der Film „Die Unbeugsamen“ gezeigt und anschließend fand eine Podiumsdiskussion statt mit der Oberbürgermeisterin von Bonn, Katja Dörner, und Ingrid Matthäus-Maier (Zeitzeugin im Film).



12. – 21.08.22 Hildegardwoche zur Heilkunde, Ernährungslehre und Musik Hildegards von Bingen.

Sie wurde initiiert und geleitet von Frau Dr. Annette Esser und fand in Bad Kreuznach statt. Davon gingen Anregungen aus zur Gestaltung unseres Bundesmottos „Macht.Frauen.Stark“ für die Adventskaffees und unser Programm 2023.

Am **16.09.22** hielt Frau Röver-Barth wieder in Kooperation mit dem

Muslimischen Frauenbildungszentrum BFmF einen virtuellen Lichtbildervortrag über „**Orientalisches in Köln**“.

Im Zentrum standen orientalisierte Bauwerke wie das ehemalige Elefantenhaus im Zoo wie auch Exponate im Museum für Angewandte Kunst, die St. Andreaskirche mit orientalischen Elementen, aber auch türkisch geprägte Straßen sowie die Zentralmoschee.



Mitgliedschaft des Diözesanverbandes bei anderen Verbänden und Vertretungen beim Bundesverband des KDFB

Elisabeth Peters hat die Vertretung des Diözesanvorstandes im **Frauenrat NRW** übernommen. Das Protokoll der Mitgliederversammlung ging an alle Vorstandsmitglieder.

14.02.22 Aktionsveranstaltung „One Billion Rising“ gegen Gewalt an Frauen auf dem Roncalliplatz mit dem **AkF**.

18.-19.02.22 Die **Bundesbildungskonferenz des KDFB** fand digital statt. Inhaltlich ging es um Umsetzungsmöglichkeiten des Schwerpunktthemas zur Stärkung von Frauen im Umgang mit Macht.

18.-19.03.22 Frau Röver-Barth, Frau Seelen und Frau Ruth nahmen an der digitalen **Bundesausschuss-Sitzung des KDFB** teil. Themen waren u.a. die Frauenfriedenswallfahrt im Jubiläumsjahr. Außerdem wurde das Schwerpunktthema „Macht.Frauen.Stark“ festgelegt.

08.06.22 Beim **Markt der Möglichkeiten** im Bürgerhaus Stollwerck, einer Veranstaltung des **AkF**, hatten wir einen eigenen Stand. Schwerpunktmäßig wurde das Internationale Studentinnenwohnheim Helfta-Kolleg vorgestellt, das in der Trägerschaft des Bundesverbandes ist.

08.-09.07.22 Frau Röver-Barth und Frau Ruth vertraten uns bei der **Klausurtagung des KDFB Bundesverbandes** in Stuttgart, bei der über Zukunftsstrategien des KDFB gesprochen wurde.

21.-23.10.22 Frau Schwing, Frau Röver-Barth, Frau Mies und Frau Seelen nahmen für den KDFB DV Köln an der **Bundesdelegiertenversammlung des KDFB** in Bonn teil. Die Studientagung stand unter dem Thema „Let's talk about sex!“. Der KDFB möchte einen Raum eröffnen, in dem über Sexualität differenziert, frei und verantwortungsvoll gesprochen werden kann und als wesentlicher, positiver Bestandteil eines Menschen begriffen wird.



Die Vertretung im **Verbraucherservice des KDFB** übernahm Frau Bause, ZV Wuppertal. Berichte und Einladungen wurden an die Vorstandsmitglieder verschickt. Im Juni fand ein Online-Seminar zum Thema „Plastikmüll vermeiden“ statt. Es wurde ein Forderungspapier erarbeitet, das an die zuständigen Ministerien weitergeleitet wird.

Die Vertretung in der **Landfrauenvereinigung des KDFB** übernahm Frau Bause, ZV Wuppertal. Berichte und Einladungen wurden an die Vorstandsmitglieder verschickt. Im März fand ein Seminar zum Thema „Auswirkungen von Corona auf die Ernährung“ statt, die Bundesarbeitstagung im September lud an die Ostsee ein und befasste sich mit dem Thema „Meer – Lebensraum, Ökosystem und Ressource“. Beide Präsenzveranstaltungen wurden durch nachgeschaltete Online-Seminare vertieft.

18.10.22 In der **Verbändekonferenz im Erzbistum Köln** vertrat uns Angela Schwing.

Magdalena Schindler und Karla Berlinghof (ZV Wuppertal) haben die Vertretung des Diözesanverbandes in der **KAG Müttergenesung** wahrgenommen. Das Protokoll ging an alle Vorstandsmitglieder. Im Sommer 2021 haben die beiden die Vertretung an Kerstin Bause abgegeben. Sie nahm am 29. April und am 18.10 2022 an der Mitgliederversammlung (Online) teil. Für das Frühjahr 2023 ist wieder eine Präsenzsitzung geplant. Aktuelle Themen sind die Entwicklung von Online-Beratung zu Kurangeboten und neue Beratungsangebote für pflegende Angehörige.

Ausblick 2023

Wir werden uns weiter regelmäßig an jedem 3. Montag im Monat an den **Montagsgebeten von Maria 2.0 in St. Agnes in Köln** beteiligen und diese auch mitgestalten sowie für digitale Initiativkreistreffen weiter die Zoom-Plattform zur Verfügung stellen.

Zum **Schwerpunktthema des KDFB für 2023-24 „Macht.Frauen.Stark.“** planen wir einen Diözesantag mit Film- und Buchvorstellung zu Hildegard von Bingen sowie Pilgerangebote auf dem Hildegardweg.

Weiterhin möchten wir **ökumenische und interreligiöse Angebote** unterstützen und diesbezügliche Veranstaltungen initiieren.

Wichtig ist uns außerdem die **Solidarität mit Betroffenen sexualisierter und spiritueller Gewalt.**

Clubabende werden weiter digital und zu politischen, gesellschaftlichen und für Frauen relevanten Themen durchgeführt.

Die **Adventskaffees** fanden sehr regen Zuspruch und sollen weiter digital veranstaltet werden.

Ein herzlicher Dank an

die ehrenamtlichen Führungskräfte in den Zweigvereinen,

alle, die unsere Veranstaltungen besucht oder daran mitgewirkt haben,

die sich mit ihren Talenten und Ideen eingebracht haben,

die sich auf digitale Angebote eingelassen haben.

Das Vorstandsteam

*Elisabeth Mies, Elisabeth Peters, Rotraut Röver-Barth, Annabel Ruth und
Angela Schwering*